

Sentimental Value

08.04. um 20:00 Uhr & 15.04. um 17:30 Uhr

Nora und Agnes verbindet eine komplexe Beziehung zu ihrem Vater, der seine Arbeit stets über die Familie stellte. Nun steht Gustav nach Jahren der Funkstille plötzlich wieder vor der Tür - mit einem charmanten Grinsen und dem emotionalen Gepäck eines halben Lebens. Augenblicklich geraten alte Familiendynamiken ins Rollen. Und nach und nach wird deutlich, dass sich Vater und Töchter ähnlicher sind, als sie glaubten. Vielleicht ist es doch nicht zu spät für einen Neuanfang?

Darsteller*innen: Stellan Skarsgård, Renate Reinsve

Länge: 134 Min, **FSK:** ab 12 Jahren

Bugonia

15.04. um 20:00 Uhr & 22.04. um 17:30 Uhr

Die Bienen sterben. Dafür hat Hobbyimker Teddy auch eine Schuldige ausgemacht: die Geschäftsfrau Michelle. Überzeugt davon, dass die Pharmabossin in Wahrheit ein Alien mit finsternen Absichten für die Menschheit ist, fassen Teddy und sein Cousin einen gewagten Plan. Gemeinsam entführen sie Michelle, um die Welt zu retten – natürlich rechtzeitig vor der Mondfinsternis.

Darsteller*innen: Jesse Plemons, Emma Stone

Länge: 119 Min, **FSK:** ab 16 Jahren

Father Mother Brother Sister

22.04. um 20:00 Uhr & 29.04. um 17:30 Uhr

FATHER MOTHER SISTER BROTHER ist ein behutsam als Triptychon komponierter Spielfilm. Die drei Geschichten kreisen um die Beziehungen erwachsener Kinder zu ihren teils distanzierten Eltern und untereinander. Jedes der drei Kapitel spielt in der Gegenwart, jedes in einem anderen Land: FATHER ist im Nordosten der USA angesiedelt, MOTHER in Dublin und SISTER BROTHER in Paris.

Darsteller*innen: Cate Blanchett, Adam Driver

Länge: 112 Min, **FSK:** ab 12 Jahren

Sturmhöhe - Wuthering Heights

29.04. um 20:00 Uhr & 06.05. um 17:30 Uhr

Die Handlung der Neuverfilmung folgt dem Klassiker von Emily Brontë: Das Findelkind Heathcliff wird auf dem Anwesen der Earnshaws aufgenommen und entwickelt eine obsessive, zerstörerische Liebe zu Catherine Earnshaw, die durch soziale Unterschiede und Catherine's Heirat mit Edgar Linton zerrissen wird...

Darsteller*innen: Margot Robbie, Jacob Elordi

Länge: 130 Min, **FSK:** ab 12 Jahren

CAPITOL

little red

CAPITOL

Unser großes Kino mit 145 Plätzen, großzügigem Reihenabstand und neuster digitaler Projektionstechnik mit 3D und HFR, 7.1-Tonsystem, Klimaanlage und Online-Ticketverkauf. **Seit Oktober 2021 mit nagelneuer Bestuhlung.**

LITTLE RED

Unser zweites Kino im modernen Stil mit 75 Plätzen, viel Beinfreiheit und neuster digitaler Projektionstechnik mit 3D und HFR, 7.1-Tonsystem, Klimaanlage und Online-Ticketverkauf.

Seit September 2022 mit nagelneuer Bestuhlung.

KINOGUTSCHEINE erhalten Sie an der Kinokasse zu den Vorstellungszeiten, im Casino Hollywood im Kinogebäude (täglich von 6:00 bis 24:00 geöffnet) und online auf unserer Webseite.

ANFAHRT MIT ÖFFENTLICHEN VERKEHRSMITTELN

S-Bahn S4 und S5 und mehrere Buslinien zum Bahnhof Kornwestheim. Von dort 2-3 Minuten Fußweg zum Kino.

PARKEN

Direkt hinter unserem Haus im Cityparkhaus. Öffnungszeiten und Preise finden Sie unter <https://lmy.de/btztOVKC>.

ÖFFNUNGSZEITEN

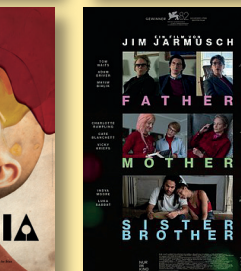
Ab 30 Minuten vor der ersten Vorstellung des Tages geöffnet.



DER BESONDERE FILM

Februar | März | April 2026

Capitol Lichtspiele Kornwestheim



Der besondere Film:
Jeden Mittwoch 17:30 und 20:00 Uhr

Capitol Lichtspiele Kornwestheim
Güterbahnhofstraße 28
70806 Kornwestheim
Telefon 0 71 54 / 2 96 32
www.capitol-kornwestheim.de

Eintrittspreise:
€ 8,00 (2D) / € 10,00 (3D)

Zuschläge:
€ 1,00 für 3D-Brille, falls nicht vorhanden
€ 0,50 bei Überlänge (ab 120 Minuten)
€ 1,00 bei Überlänge (ab 145 Minuten)
€ 0,50 für Loge (Reihe 3 & 4 im Capitol, Reihe 6 im Little Red)

Mit unserer Capitol-Guthabenkarte erhalten Sie auf bis zu fünf Tickets pro Tag zehn Prozent Ermäßigung!
Die Capitol-Guthabenkarte kostet einmalig € 3,00.

Der Medicus 2
28.01. um 20:00 Uhr & 04.02. um 17:30 Uhr

Im 11. Jahrhundert flieht der Medicus Rob Cole (Tom Payne) aus Persien in sein Heimatland England und landet in London. Als er dort seine erlernten medizinischen Fähigkeiten einsetzen will, stößt das bei den Eliten auf großen Widerstand. Schließlich bittet ihn der englische König, seine vom Wahnsinn besessene Tochter zu heilen, was für Rob der Anstoß ist, sich mit Seelenheilungen und somit der menschlichen Psyche auseinanderzusetzen. Fortsetzung zu „Der Medicus“, basierend auf dem Roman von Noah Gordon.

Darsteller*innen: Tom Payne, Emily Cox
Länge: 143 Min, FSK: ab 12 Jahren

Dann passiert das Leben
04.02. um 20:00 Uhr & 11.02. um 17:30 Uhr

Hans steht kurz vor der Pensionierung, aber weder er noch seine Frau Rita sind glücklich über ihre neu gewonnene Freizeit. In den letzten 35 Jahren folgte ihre Ehe einer festen Routine, wobei Rita das Tempo vorgab. Was Rita angeht, gibt es keinen Grund, etwas zu ändern. Tatsächlich mag sie Veränderungen überhaupt nicht. Doch ein Schicksalsschlag reißt alte Wunden wieder auf und zwingt sie, sich zu fragen: Sind sie noch ein Paar oder zwei getrennte Individuen?

Darsteller*innen: Anke Engelke, Ulrich Tukur
Länge: 123 Min, FSK: ab 6 Jahren

Der Held vom Bahnhof Friedrichstraße
11.02. um 20:00 Uhr & 18.02. um 17:30 Uhr

Der Berliner Videothekenbesitzer Micha Hartung steht kurz vor der Pleite. Doch aus dem Nichts wird er ungewollt zum gesamtdeutschen Helden. Als ihn zum 30. Jahrestag des Mauerfalls ein Journalist zum Drahtzieher der größten Massenflucht der DDR stilisiert, steht sein Leben plötzlich Kopf. Als Hochstapler wider Willen verstrickt sich Micha in einem Gestrüpp aus Halbwahrheiten und handfesten Lügen.

Darsteller*innen: Charly Hübner, Christiane Paul
Länge: 113 Min, FSK: ab 6 Jahren

Die progressiven Nostalgiker
18.02. um 20:00 Uhr & 25.02. um 17:30 Uhr

Ein Familien-Idyll im Frankreich der 1950er Jahre: Michel, mittelmäßig, ist Bankangestellter und Ernährer, seine bessere Hälfte Hélène, mit Dauerwelle, aber aufsässig, kümmert sich um Haushalt und Kinder. Das patriarchale Paradies scheint perfekt, bis ein Kurzschluss der gerade eingezogenen Waschmaschine die beiden ins Jahr 2025 katapultiert. Plötzlich sind die Rollen neu verteilt. Während sich Hélène aller Ahnungslosigkeit zum Trotz erstaunlich gut als karriere-intensive Powerfrau schlägt, muss sich Michel als Hausmann im Smart-Home abmühen.

Darsteller*innen: Elsa Zylberstein, Didier Bourdon
Länge: 103 Min, FSK: ab 6 Jahren

Der Fremde
25.02. um 20:00 Uhr & 04.03. um 17:30 Uhr

Algier, 1938. Meursault, ein ruhiger und bescheidener Angestellter Anfang dreißig, besucht die Beerdigung seiner Mutter, ohne eine Träne zu vergießen. Am nächsten Tag beginnt er eine Affäre mit Marie, einer Arbeitskollegin. Schnell kehrt er in seinen gewohnten Alltag zurück. Doch bald wird sein Alltag durch seinen Nachbarn Raymond Sintès auf den Kopf gestellt, der Meursault in seine zwielichtigen Machenschaften verwickelt. Bis sich ein tragisches Ereignis an einem Strand ereignet... Neuverfilmung des Camus-Klassikers.

Darsteller*innen: Benjamin Voisin, Rebecca Marder
Länge: 123 Min, FSK: ab 12 Jahren

Rental Family
04.03. um 20:00 Uhr & 11.03. um 17:30 Uhr

Ein US-Schauspieler schlüpft für eine japanische „Rental Family“-Agentur in unterschiedliche Rollen und spielt als Familienmitglied den Sohn, Ehemann oder Vater. Doch während er mehr und mehr in die Lebenswelten seiner Kunden eintaucht und ihnen hilft ihre familiären Lücken zu füllen, beginnt er tatsächlich echte Bindungen aufzubauen, die die Grenzen zwischen Schauspiel und Realität verschwimmen lassen.

Darsteller*innen: Brendan Fraser, Mari Yamamoto
Länge: 103 Min, FSK: ab 0 Jahren

Der Kinoerzähler
11.03. um 20:00 Uhr & 18.03. um 17:30 Uhr

Deutschland, in den dreißiger Jahren. Ein alter Kinoerzähler, dessen Aufgabe es war, während eines Stummfilms den Zuschauern die Handlung des Films näher zu bringen, realisiert, dass sein Berufsbild vom Aussterben bedroht ist.

Darsteller*innen: Armin Müller-Stahl, Eva Mattes
Länge: 98 Min, FSK: ab 6 Jahren

Extrawurst
18.03. um 20:00 Uhr & 25.03. um 17:30 Uhr

Eigentlich ist es nur eine Formsache: Die Mitgliederversammlung eines Tennisclubs irgendwo in der deutschen Provinz soll als letzten Programmpunkt über die Anschaffung eines neuen Grills für die Vereinsfeiern abstimmen. Normalerweise kein Problem - gäbe es nicht den Vorschlag, auch einen eigenen Grill für das einzige türkische Mitglied des Clubs zu finanzieren. Denn gläubige Muslime dürfen ihre Grillwürste bekanntlich nicht auf einen Rost mit Schweinefleisch legen. Eine gut gemeinte Idee, die Atheisten und Gläubige, Deutsche und Türken, Gutmenschen und Hardliner frontal aufeinanderstoßen lässt - respektlos und unglaublich komisch.

Darsteller*innen: Hape Kerkeling, Cristoph Maria Herbst
Länge: 98 Min, FSK: ab 12 Jahren

Therapie für Wikinger
25.03. um 20:00 Uhr & 01.04. um 17:30 Uhr

Nach 15 Jahren wegen Bankraub wird Anker aus dem Gefängnis entlassen. Die Beute hat sein Bruder Manfred vergraben, der seit seiner Kindheit an einer Identitätsstörung leidet. An das Geld und daran, wo er es vergraben hat, kann dieser sich nicht mehr erinnern. In der Hoffnung, Manfreds Erinnerungen zurückzuholen, besuchen die Brüder ihr gemeinsames Elternhaus. Eine skandinavische Krimi-Komödie über Identität und Geschwisterliebe.

Darsteller*innen: Mads Mikkelsen, Nikolaj Lie Kaas
Länge: 116 Min, FSK: ab 16 Jahren

Stiller
01.04. um 20:00 Uhr & 08.04. um 17:30 Uhr

Bei einer Zugreise durch die Schweiz wird der US-Amerikaner James Larkin White an der Grenze festgenommen. Der Vorwurf: Er sei der vor sieben Jahren verschwundene Bildhauer Anatol Stiller, der wegen seiner Verwicklung in eine dubiose politische Affäre gesucht wird. White aber beharrt darauf, nicht Stiller zu sein. Auch Stillers Frau Julika vermag ihn nicht eindeutig zu identifizieren. Was ist damals genau passiert und wer ist Stiller wirklich?

Darsteller*innen: Albrecht Schuch, Paula Beer
Länge: 99 Min, FSK: ab 12 Jahren